

Die seltenen Krankheiten

Ab 27. Juni im Zeitschriftenhandel. 400.000 Österreicher leiden an einer von rund 8000 seltenen Krankheiten. In diesem KURIER-Magazin erklären Mediziner, wie die wichtigsten behandelt werden können.



So bekommen Sie Ihr Exemplar des KURIER-Magazins „SELTENE KRANKHEITEN“:

- 1.) In Ihrer Trafik und im gut sortierten Zeitschriftenhandel um 7,50 Euro
- 2.) Über den KURIER-CLUB: versandkostenfrei und zum Vorteilspreis für CLUB-Mitglieder von nur 4,50 Euro
- 3.) Als versandkostenfreie Direktbestellung im Internet: einfach Mail schicken an magazin@kurier.at
- 4.) Oder Sie kaufen die Online-Ausgabe über die KURIER-ePaper-App. In der **KURIER-ePaper-App** (erhältlich für iOS und Android) können die KURIER-Magazine als digitale Ausgabe gekauft und auf dem Gerät gelesen werden.

Infos zu einer KURIER CLUB-Mitgliedschaft und aktuellen Angeboten sowie Bestellung unter:
Telefon: 05 9030-777
eMail: kurierclub@kurier.at
Internet: www.kurierclub.at



GUTSCHEIN
 Für das KURIER-Magazin: SELTENE KRANKHEITEN
AB 27.06. NEU
 in Ihrer Trafik um EUR 7,50
Gutschein im Wert von €1,-
 Um nur EUR 6,50 in der Trafik Ihrer Wahl. Solange der Vorrat reicht. Gutschein gültig bis 07.08.2017. Keine Barablässe möglich.
KURIER
 Bis 7.8.2017 in Ihrer Trafik
 Händlerstempel
 9 024700 005043 04



„Durchschnittlich leidet jeder 20. Österreicher an einer seltenen Krankheit. Da es aber 8000 von diesen gibt, ist die richtige Diagnose oft sehr schwierig und langwierig. In diesem KURIER-Gesundheitsmagazin widmen wir uns daher diesen Randbereichen der Medizin.“

Helmut Brandstätter
Herausgeber KURIER



„Betroffene seltener Erkrankungen reisen oft von Pontius zu Pilatus. Deshalb wünschen wir uns zumindest an den Universitätsklinikstandorten einen Lotsen. Dieser soll „gestrandete“ Patienten zu einer korrekten Diagnose und einer kompetenten Versorgung begleiten.“

Rainer Riedl
Obmann Pro Rare Austria

Rund 400.000 Österreicher leiden an einer der rund 8000 seltenen Krankheiten, welche in Europa offiziell anerkannt sind. Die meisten der Betroffenen haben bereits einen langen Leidensweg hinter sich, denn bis die Symptome erkannt und richtig diagnostiziert werden, vergehen durchschnittlich drei Jahre. Dazwischen gelten die Patienten oft als hysterisch, erschöpft und im Extremfall sogar als Simulanten. Dabei können sie durchaus unter einer lebensbedrohenden Krankheit leiden. Was uns gleich zum nächsten Problem bei seltenen Krankheiten führt. Erst bei rund 200 von ihnen steht heute eine Therapie zur Verfügung. In den meisten Fällen können Ärzte

nur die Symptome, etwa Schmerzen, durch begleitende Maßnahmen eindämmen und die Betroffenen dadurch zwar nicht heilen, aber ihnen ein weitgehend normales Leben ermöglichen. Rare Disease-Zentren in ganz Österreich sollen Abhilfe schaffen. In diesem KURIER-Magazin präsentieren wir Ihnen jene seltenen Krankheiten mit den höchsten Patientenzahlen in Österreich und stellen Ihnen jene Ärzte vor, die sie besiegen wollen. Unternehmen wir gemeinsam eine Reise an die Grenzen der Medizin.

Für weitere Informationen zum **Magazin** die Seite mit der Gratis-App „Shortcut Reader“ scannen